

1. Record Nr.	UNISA996234847903316
Titolo	Kants Theorie der Erfahrung // Rainer Enskat
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; Boston : , : De Gruyter (A), , [2015] ©2015
ISBN	3-05-009023-5 3-11-038022-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (304 p.)
Disciplina	128/.4092
Soggetti	Experience
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters and indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort des Herausgebers -- Inhalt -- Einleitung Kants Paradoxie der Erfahrung / Enskat, Rainer -- Apperception as the Supreme Principle of the Understanding / Kitcher, Patricia -- Transzendente Argumente und die Probleme der kantischen Urteilstafel / Schnepf, Robert -- The Sensibility of Human Intuition. Kant's Causal Condition on Accounts of Representation / Willaschek, Marcus -- Kants "Möglichkeit der Erfahrung" / Baum, Manfred -- Kategoriale Synthesis und Einheit des Bewusstseins. Zu Kants Lehre vom Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Erfahrung / Vigo, Alejandro G. -- Der Schematismus der reinen Verstandesbegriffe / Caimi, Mario -- Kants Idee der kopernikanischen Wendung / Scheffel, Dieter -- Kants Metaphysik der "Einen Erfahrung". Analyse der formalen und der materialen Bedingungen ihrer Möglichkeit / Bickmann, Claudia -- Sachregister -- Personenregister
Sommario/riassunto	Wie sind schrittweise Fortschritte im Ganzen der dem Menschen möglichen Erfahrung möglich? Verlangt diese Frage eine metaphysische, eine fundamental-erkenntnistheoretische oder eine wissenschaftstheoretische Antwort? Das Hauptziel von Kants Theorie der Erfahrung ist zu zeigen, dass "die Bedingungen der Möglichkeit der Erfahrung überhaupt [...] zugleich Bedingungen der Möglichkeit der Gegenstände der Erfahrung" sind. Die von Kant untersuchten

Bedingungen ermöglichen die allgemein-menschliche Erfahrung sowie deren Fortschritte und nur deswegen auch die wissenschaftliche Erfahrung und deren Fortschritte. Der Band arbeitet unter dieser Voraussetzung die traditionsreiche Forschung (Cohen, Paton, Stegmüller) zu Kants Erfahrungsbegriff auf aktuellem Forschungsstand auf. Metaphysik, Erkenntnistheorie und Wissenschaftstheorie der Erfahrung kommen dabei unter verschiedenen systematischen Teilaspekten und in verschiedenen methodischen Einstellungen in den Blick.
